

Auf Wachstumskurs: Sedus Stoll Gruppe schließt Geschäftsjahr 2021 mit deutlichem Plus ab

Dogern (Landkreis Waldshut) – Mit einem Umsatz von 195,9 MioEUR konnte die Sedus Stoll Gruppe Umsatzgewinne von 6,5 % im Geschäftsjahr 2021 verzeichnen. Trotz der anhaltenden Herausforderungen durch COVID-19 und außergewöhnlichen Kostensteigerungen in den Bereichen Energie, Transport und Material, betrug der Konzernjahresüberschuss 2,6 MioEUR.

Die Sedus Stoll Gruppe baute in 2021 ihre Position als europäischer Player weiter aus: Mit erzielten Erlösen von rund 88,6 MioEUR konnte die Unternehmensgruppe einen Anstieg von 18,6 % im Ausland verbuchen. Gerade bei internationalen Geschäftskunden stärkte die Unternehmensgruppe ihre Marktstellung weiter.

„2021 war für die gesamte Büromöbelbranche und auch für uns ein sehr gutes Jahr,“ erklärt Christoph Kargruber, Vorstand Marketing und Vertrieb der Sedus Stoll Gruppe. „Wir konnten den Rückgang des Jahres 2020 zwar noch nicht ganz aufholen, aber wir nehmen das Jahr 2022 als aussichtsreich wahr und sind zuversichtlich, ein sehr gutes Umsatzniveau zu erzielen. Wenn alles aufgeht, haben wir die Corona-Pandemie in Summe somit gut überstanden.“

Die innovativen und trendorientierten Produktentwicklungen mit dem klaren Fokus auf die Anforderungen der neuen Arbeitswelten schlagen sich im deutlichen Umsatzwachstum 2021 der Sedus Stoll Gruppe nieder. Der durch die Corona-Pandemie beschleunigte Wandel zum agilen Arbeiten hat die Nachfrage nach Systemprogrammen wie se:lab, das speziell für New Work Environments entwickelt wurde, weiter gesteigert. Auch der Bedarf nach ergonomischen Möbeln für mobiles Arbeiten hat 2021 weiter zugenommen. Nicht nur durch Endkonsumenten, sondern auch durch Arbeitgeber. Das Bewusstsein der Arbeitgeber, dass ihre Mitarbeiter im Homeoffice auch ergonomische Büromöbel brauchen, ist weiter gewachsen.

Auch in den kommenden Jahren investiert die Sedus Stoll Gruppe weiter antizyklisch in neue Lösungen für New Work und moderne Arbeitsplatzkonzepte. Die Innovationspipeline ist für die nächsten Jahre bereits gut gefüllt. Im zweiten Halbjahr 2022 sind weitere Markteinführungen geplant.

Investitionen in allen Bereichen

Die Investitionen der Sedus Stoll Gruppe in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen betragen im Geschäftsjahr 2021 14,0 MioEUR. Sie lagen damit 3,2 MioEUR über dem Vorjahreswert.

Rund 8,5 MioEUR wurden davon 2021 für die um 9.000 m² erweiterten Fertigungs- und Lagerhallen, so wie die Produktionsanlage FUTURA II, am ostwestfälischen Produktionsstandort Geseke investiert. Die neuen Hallen sollen im Herbst 2022 betriebsbereit sein.

Sedus Press Office
Bernadette Trepte, real communications, Barbarastraße 70, 50735 Köln
Telefon 0221 26136742, E-Mail sedus@real-communications.com, www.real-communications.com

Sedus Pressestelle / Sedus press office
Christof-Stoll-Str. 1, D-79804 Dogern, Tel. +49 7751 84-320

Mitarbeiter

Mit insgesamt 926 ist die Zahl der Mitarbeiter in der Sedus Stoll Gruppe nahezu konstant geblieben.

Ausblick

Ab 2022 stellt die Sedus Stoll AG ihre Produktneuheiten in zwei Launch-Intervallen pro Kalenderjahr vor – im Mai und Oktober. Durch die Fokussierung und Bündelung bietet das Unternehmen seinen Kunden mehr Planungssicherheit: Die Sedus Stoll AG lanciert zu den Terminen Produktneuheiten passend zu den aktuellen Trends und setzt mit den Lösungen neue Maßstäbe.

Die Sedus Stoll Gruppe wird 2022 mit allen Unternehmensbereichen auf der internationalen Leitmesse für moderne Arbeitswelten Orgatec vom 25. bis 29. Oktober in Köln vertreten sein. Die Unternehmensgruppe wird über alle Produktsegmente hinweg Lösungen für die Gestaltung zukunftsweisender Arbeitswelten vorstellen.

Sedus Press Office

Bernadette Trepte, real communications, Barbarastraße 70, 50735 Köln

Telefon 0221 26136742, E-Mail sedus@real-communications.com, www.real-communications.com

Sedus Pressestelle / Sedus press office

Christof-Stoll-Str. 1, D-79804 Dogern, Tel. +49 7751 84-320